

# Frühe Hilfen in der Stadt Heilbronn



Kontakt und Informationen erhalten Sie bei:

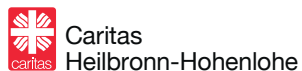
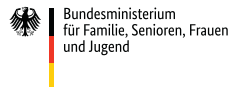
Nadine Schultz  
Einsatzkoordination Frühe Hilfen  
Familienhebammen/FGKiKP

Caritas Heilbronn-Hohenlohe  
Bahnhofstraße 13  
74072 Heilbronn

Mobil: 0176 / 18 98 07 55  
Telefon: 07131 / 741 9000  
E-Mail: [fruehe-hilfen@caritas-heilbronn-hohenlohe.de](mailto:fruehe-hilfen@caritas-heilbronn-hohenlohe.de)

Bildnachweis: Adobe Stockphotos – ©Monkey Business, ©sewcream, ©SUTTIPONG

Gefördert vom



- Beratung und Begleitung
- während der Schwangerschaft, vor und nach der Geburt
- Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen



Die besondere Zeit während der Schwangerschaft, nach der Geburt und das erste Lebensjahr sind prägende Phasen im Leben eines Kindes.

Dies stellt Mütter, Väter und Eltern vor einige Herausforderungen.



#### **Die Frühen Hilfen in der Stadt Heilbronn bietet Ihnen Unterstützung bei Fragen zu:**

- Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung
- Geburtsgestaltung und Auswahl der Geburtsklinik
- Vorbereitung auf das Baby
- Ernährung und Stillvorbereitung
- Versorgung und Pflege des Säuglings
- bei Unsicherheiten im Umgang mit Ihrem Kind
- körperliche und seelische Entwicklung
- Gesundheit und Förderung
- Elternsein – Organisation und Bewältigung des Alltags mit einem Säugling

Auf Wunsch begleiten Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Sie zu wichtigen Terminen und können Ihnen weitere Angebote und Hilfen in Ihrer Umgebung vermitteln.

Die Frühen Hilfen in der Stadt Heilbronn helfen Ihnen kostenfrei und beraten Sie individuell und vertraulich in Ihrem häuslichen Umfeld – auch wenn Sie oder Ihr Kind nicht krankenversichert sind.

#### **Die Familienhebamme steht Ihnen zur Seite, wenn ...**

- Ihr Kind
  - ein Frühgeborenenes ist
  - viel schreit und wenig schläft
  - schlecht isst und nicht gut zunimmt
  - einen erhöhten Förderbedarf hat
- Sie
  - sehr jung sind
  - sich unsicher oder allein in Ihrer Rolle als Mutter oder Vater fühlen
  - sich belastet oder überfordert fühlen
  - sich fremd in der Stadt fühlen
- es zu Hause finanziell eng ist
- Erkrankungen oder Beeinträchtigungen in Ihrer Familie vorliegen

Eine Familienhebamme kann Sie bis zu einem Jahr nach Geburt des Kindes begleiten.

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP) bis zum 3. Geburtstag Ihres Kindes.